

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1919

304 (31.12.1919)

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Aannahme bis 10 Uhr vormittags, spätere Anzeigen tags vorher erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

Nr. 304.

Mittwoch, den 31. Dezember 1919.

91. Jahrgang

* Neujahr.

Mit Glockenklang zieht ein neues Jahr heran. „Im Blüten noch im Zeitenschöße — die schwarzen und die heitren Lese“ — Noch weiß niemand, was es uns bringen wird, noch stehen wir in völliger Ungewissheit an seiner Schwelle. Wird es in so manchem, was unser tägliches Leben ausmacht, Besserung und Stetigkeit bringen, oder wird es die äblichen Erfahrungen der Vorjahre noch durch einige weitere bereichern?

Noch wissen wir es nicht, und das ist gut so, denn gerade die Ungewissheit unserer Zukunft ist das, was uns das Leben immer wieder noch einmal begehrenswert macht. Wäre das erst nicht mehr und läge jeder Tag unseres Lebens heute schon offen vor uns, wieviel von uns möchten dann überhaupt noch die Lust zum Weiterleben haben?

So aber ist es stets diese oder jene Hoffnung, die uns neu einspinnt und unserem Seelenleben immer wieder einen Ruck nach vornwärts gibt. Und gerade an ein neues Jahr und an seinen Türhüter, den Neujahrstag, pflegen wir immer wieder besondere Erwartungen und Hoffnungen zu knüpfen. Ganz unvernünftiger Weise eigentlich, denn ein Tag ist wie der andere und ein Jahr gleicht dem anderen, und der Einsichtige sollte sich keinen Grund wissen, gerade vom Neujahrstage etwas besonderes zu verlangen. Trotzdem sind wir's nun einmal gewöhnt, senden uns gegenseitig zum Neujahrstage Glückwünsche und sind — seien wir offen — ehrlich verstimmt, wenn ein solcher seitens irgend eines guten Bekannten oder Freundes wider Erwarten ausbleibt. Und weil es nun einmal so ist, und weil wir fern in diesem Falle tatsächlich den Wunsch haben, den Hoffnungen und Erwartungen unserer Leser Rech-

nung zu tragen und mit ihnen zu denken und zu fühlen, darum wollen auch wir diese Zeilen nicht schließen, ohne unsern Lesern zuzurufen: Ein frohes, glückliches, zufriedenes Neujahr!

Tagesneuigkeiten.

Baden.

○ Karlsruhe, 31. Dez. Die Generaldirektion der bad. Staatsbahnen teilt mit: Der Eisenbahnverkehr über die Schiffsbrücken bei Magau und Speyer ist wegen Hochwasser seit 27. ds. vormittags unterbrochen. Die badischen Züge verkehren nur bis und ab Magau und Luzzhof. Der Fußgängerverkehr über die Brücke bei Magau ist vorerst noch nicht möglich. Der Gesamtverkehr (Übergang Speyer) wird über Mannheim geleitet. Die Dauer der Unterbrechung ist unbestimmt.

○ Karlsruhe, 31. Dez. Vom Freitag, den 2. Januar an wird nach einer Mitteilung der Generaldirektion der Staatsbahnen die Prüfung der Ausweispapiere der nach und von der Pfalz über Magau ein- oder ausreisenden Personen nicht mehr in Magau, sondern für beide Richtungen in Maximiliansau vorgenommen, wo alle Personenzüge zu diesem Zwecke anhalten. Die in Zusammenhang damit stehenden unwesentlichen Fahrplanänderungen der Personenzüge auf der Strecke Magau-Börsch und umgekehrt können auf allen Stationen erfragt werden.

○ Karlsruhe, 31. Dez. Das gesamte technische und Hauspersonal des bad. Landestheaters hat den Tarifvertrag auf 1. März 1920 gekündigt.

○ Durlach, 31. Dez. Residenz-Lichtspiele bringen als letzten Spielplan

vor der Uebersiedelung in ihr neues, modern eingerichtetes Eldorado Lichtspielhaus den bis jetzt überall mit großem Erfolg gezeigten Schlager „Frauen, die der Abgrund verschlingt“, die Tragödie einer Unwissenden in 5 großen Akten, ein Filmetz von Anfang bis Ende gleich spannend und belehrend. Noch immer werden Tausende unserer jungen Mädchen die Opfer ihrer Unschuld, ihrer Unwissenheit, ihrer falschen, mangelhaften Erziehung für die Tatsache des wirklichen Lebens. Die furchtbare Tragik eines solchen Schicksals erzählt dieser Film. Es veräume deshalb niemand, sich dieses Meisterwerk anzusehen. In den Hauptrollen sehen wir nur erste Darsteller, wie Käthe Richter, Karl Beckerfische, Bruno Eichgrün, Helene Bürger u. a. Ferner wird das packende Zigeunerdrama „Die Blutrache“ (3 Akte) mit seinen wundervollen Aufnahmen und das Lustspiel „Der karierte Kock“ gezeigt. Wenn Platz vorhanden, kommt noch ein weiterer Schlager als Extra-Einlage zur Vorführung. Am Donnerstag (Neujahrstag) findet wieder von 3—4 Uhr eine große Jugend-Vorstellung mit besonders gewähltem Programm statt.

○ Schwetzingen, 31. Dez. Abermals sind hier zwei Schaffherden mit insgesamt 430 Schafen, die aus Württemberg kamen und nach der Pfalz verschoben werden sollten, beschlagnahmt worden.

○ Ettlingen, 31. Dez. Die Badische Lokal-Eisenbahn A. G. (Albtalbahn) sieht sich aufgrund ihrer durch die Folgen des Krieges herbeigeführten Lage gezwungen, zum 2. Jan. den fälligen Zinsabschnitt ihrer Teilschuldverschreibungen nicht einzulösen zu können. Im Januar wird eine Versammlung der Besitzer der Teilschuldverschreibungen stattfinden.

Der Ruf des Lebens.

Roman von H. von der Laufen

(Schluß)

„Tante Katinka — was nun?“ rief die Gräfin Eulalia unbedacht.

„Was nun? Ja, wie meinst du denn das, liebes Kind?“ fragte die alte Dame und trommelte dabei mit dem langen Bismarck-Bleistift auf die Zeitungen.

„Jetzt muß ich reisen — Tante Katinka, jetzt muß —“

„Ja, wolltest du denn nicht?“

„Freilich, freilich — aber so sehr krank ist Tante Lotte eigentlich gar nicht —“

„Das ist ganz gleichgültig, Golla,“ sagte die Gräfin plötzlich sehr ernst. „Du hast es einmal gesagt und ein Zurück ist ausgeschlossen. Was gibt es denn hier auch, was dich noch besonders fesseln oder dir besonderes Vergnügen bereiten könnte? Geselligkeit ist jetzt ausgeschlossen. Johann und Asta sind wie Keuermähle, ich bin eine alte Frau und die beiden Hagestolzen gehen dir aus dem Wege, wo sie nur können. Es ist sehr unhöflich solcher hübschen Frau gegenüber, aber andere doch diese beiden alten Zwiderwurzeln, die bleiben, wie sie sind und was sie sind!“

Gräfin Eulalia senfte.

„D, immer sind sie mir nicht aus dem Weg gegangen, Tante Katinka. Wir haben doch so nette Spaziergänge zusammen gemacht, Blumen gepflückt und —“

„Und im Grunde war's für sie nur ein kleiner Sandaufenthalts-Flirt, und für dich

natürlich auch, mein Kind. Reise also heut' nachmittag mit Gott. — Die Welt ist groß und Männer gibt's noch eine ganze Menge. — Es braucht ja nicht gerade ein halblahmer Rittmeister zu sein. — Nun, habe ich recht?“ Sie langte mit dem riesigen Bismarck-Stift über den Tisch herüber, legte ihn unter das Kinn ihrer Nichte, hob ihren Kopf hoch, und so sahen sich beide in die Augen. — Schließlich lachten sie hell auf, die alte und die junge Witwe!

Am Nachmittag um drei Uhr hielt der Wagen vorm Schloß, der die Gräfin Eulalia zur Station bringen sollte. Kollani und das Bäckchen begleiteten sie bis dahin und die beiden Frohnsberg überreichten jeder einen riesenhaften Strauß von Rosen und Nelken. — Sie waren beide gleich groß und gleich schön, nur in dem einen entdeckte das scharfe Auge der „jüngeren“ Witwe ein ganz kleines Bündel „Vergißmeinnicht“.

Durch die hohen Bogenseiter des Zimmers leuchtete das Abendrot, — ein wundervolles Abendrot, leuchtend und glühend hinter den Bergen, wie Feuerzauber. Asta sah auf einer alttümlichen Bank und ihr Gatte neben ihr. — Träumerisch versunken blickte die junge Frau in die Ferne. — Der Mann konnte den Blick nicht von ihr wenden. Ihre Gestalt in dem weißen weichen Wollkleid war wie in rosiges Licht getaucht, es färbte ihre Wangen lebhafter und in ihren Augen lag ein geheimnisvolles Leuchten.

Nicht wie eine Frau, die vier Jahre verheiratet ist, nicht wie die Mutter seines stam-

migen, kleinen Buben erschien sie ihm, nein, wie eine wunderschöne Rose, die sich eben dem Glück des Daseins erschlossen.

„Sein Herz pochte verlangend.“

„Woran denkst du, Asta?“ fragte er, ihr näher rüdend und den Arm um ihre Schultern legend.

„Ich?“ Sie sah zu ihm auf, lächelnd, verwirrt, wonniglich in ihrer Schönheit, ohne den kühlen Stolz früherer Tage.

„Ich dachte an unser gemeinsames Leben, Johann, an die Vergangenheit, an unsere Ehe, bis zum heutigen Tage.“

Er zog sie stürmisch an sich.

„Was die Vergangenheit, Liebste, ich will nicht an sie erinnert werden, die Gegenwart ist zu schön. Wir sind in der Ferne gegangen, beide. Schade um die verlorene Zeit, um all die schweren Stunden, die wir uns bereitet, um all die Tränen, die diese geliebten Augen um meinetwillen geweint haben,“ jagte er leise und küßte sie.

Da legte sie beide Arme um seinen Nacken, lehnte ihr Gesicht an seine Wangen und sah zärtlich zu ihm auf.

„Das ist alles ja nun vorüber, Johann, und unser Leben wird immer reicher werden an Liebe und Glück, glaubst du?“

„Es ist schon so reich,“ er freichelte sanft ihr Haar. „Ich bin wunschlos, Asta.“

Sie lächelte ihn an und schüttelte leicht den Kopf.

„Du hast dir immer ein Töchterchen gewünscht, Johann — soll es Senta heißen?“

ein
P
au

R
ge
R
re
lu
St
R
sch
R
au
Dr
Ka

me
S
vo
vo
ber
ste

bel
R
bid
R
W

Rehl, 31. Dez. Die Diebstähle, die auf die Besatzung zurückzuführen sind, mehren sich in letzter Zeit in auffallender Weise. So sind jüngst aus der reichhaltigen Bücherei der Realschule alle franz. Werke über Geschichte, Literatur verschwunden. Auch die Büste Friedrich Schillers wurde weggenommen und zwar anscheinend von einem unklugen Soldaten, der sie wohl für die Büste eines deutschen Monarchen hielt. Nach wie vor sind die Kosten außerordentlich groß, welche die Gemeinde durch die feindliche Besatzung zu tragen hat. Erst jüngst mußten über 400 Ester Holz den Feinden abgeliefert werden, ohne daß dafür von Entschädigung gesprochen wird. — Der „Südd. Btg.“ wird mitgeteilt, daß Minister Kemmle vor kurzem den Brüdertopf Rehl besuchen wollte. Sein Einreisegesuch sei von den Franzosen aber nicht einmal beantwortet worden.

WB. Singen, 30. Dez. Bei der heute stattgefundenen Bürgermeisterwahl gaben von 72 Wahlberechtigten 42 ihre Stimme dem Ratsrat Dr. Jaegler-Karlsruhe, welcher damit zum Bürgermeister der Stadt Singen gewählt ist.

WB. Donaueschingen, 30. Dez. Die Donau führt erneut Hochwasser. Bei Pföhren dehnt sich ein großer See aus. Die Straße nach Pföhren ist stellenweise überschwemmt. Auch die Breg ist stellenweise über die Ufer getreten. Der Konnenbach im Simonswäldertal hat nahezu alle Brücken weggerissen, auch die steinerne Brücke zwischen Jodenhof und Schulhaus. Die Bärenbrücke konnte nur dadurch gerettet werden, daß einige beherzte Männer sich an Tauern herunterließen und das angeschwemmte Stammholz abtrieben. Die das Simonswäldertal durchziehende Straße ist teilweise bis zu einem Meter tief aufgerissen. In Gutach bildet die Gegend vom Bahnhof bis zur Landstraße einen weiten See. Erdstöße haben sich in sehr zahlreichen Fällen ereignet. Das Hochwasser der Brigach erreicht glücklicherweise nicht den Stand vom Heiligen Abend, immerhin stand die Straße zwischen Warbach und Rietheim, Alengen und Ueberauchen und weiterhin wiederum tief unter Wasser. Balingen selbst kam diesmal ohne weiteren Schaden davon.

© Die Einschränkungen im Frem-

denverkehr müssen nach einer Anordnung des Ministeriums des Innern auch über den 31. Dezember hinaus bis auf weiteres aufrecht erhalten werden.

Das letzte große Hochwasser, von dem Baden heimgesucht wurde, fällt in die zweite Märzwoche des Jahres 1896. Besonders wurde damals in Mittelbaden außerordentlich großer Schaden angerichtet. Große Ueberschwemmungen werden noch in den Jahren 1876 und 1824 verzeichnet.

Deutsches Reich.

* Berlin, 31. Dez. Unter der Ueberschrift: Frankreich und wir? heißt es im „Vorwärts“: Nach dem relativ entgegenkommenden Ton der französischen Antwortnote darf man wohl jetzt hoffen, daß der Friedensvertrag demnächst endgültig in Kraft treten wird. Damit dürften auch die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich eine gewisse Entspannung erfahren und es wird im Interesse der beiden Länder liegen, wenn man auf beiden Seiten den Beginn dieser neuen Phase der Weltgeschichte dazu benützt, das Problem der gegenseitigen Beziehungen leidenschaftslos zu prüfen.

Berlin, 31. Dez. Die vom englischen Marineamt zusammengestellte Sondermission zur Besichtigung des Hafensmaterials in Hamburg wird heute dort erwartet. Die Hamburger Behörden werden nicht mit ihr in Verbindung treten. Bei der Nachprüfung der Angaben der deutschen Regierung wird ein Mitglied der Hafendelegation zugegen sein, das bereits als Sachverständiger bei den Verhandlungen in Versailles mitgewirkt hat.

* Berlin, 31. Dez. Die Firma Ludwig Löwe u. Co. sah sich gezwungen, ihren gesamten Betrieb vorläufig still zu legen, weil ihre Reservekohlenbestände vollständig aufgebraucht sind.

Berlin, 31. Dez. Das Main-Hochwasser gefährdet, wie der „Berl. Vol.-Anz.“ aus Mainz berichtet, den Schleusenbau bei Rothheim Rheindammbrücke werden im Rheingau befürchtet.

Frankreich.

WB. Paris, 30. Dez. Die Verhandlungen, die der Vorsitzende der deutschen Friedensdelegation in Paris, Frhr. von Versner, mit dem Generalsekretär der

Friedenskonferenz Botshafter Dutast führte, um zu einer Einigung über das Protokoll zu gelangen, nehmen einen befriedigenden Verlauf und lassen eine Einigung in aller Kürze erwarten. Wie verlautet, soll die Ratifikationsurkunde am 6. Januar nachm. 4 Uhr am Quai d'Orsay ausgetauscht werden.

* Berlin, 30. Dez. Für die Präsidentschaftswahl in Frankreich, die voraussichtlich am 17. Januar stattfindet, werden verschiedenen Morgenblättern zufolge, umfassende Vorbereitungen getroffen.

Bereinsnachrichten.

Durlach, 31. Dez. (Weihnachtsfeier im Turnverein.) Obwohl wir ja gewohnt sind, daß die Veranstaltungen des Turnvereins sich stets eines guten Besuchs zu erfreuen haben, so zeigte doch die Weihnachtsfeier am 2. Feiertag eine fast bedäufliche Fülle, viele Nachzügler konnten kein Plätzchen mehr erhaschen. Den Bemühungen der Turnwart war es gelungen, einige schöne turnerische Nummern zusammenzustellen und durch diese, umrahmt und durchflochten von den vom Gesangverein Nähmaschinenbauer unter Leitung ihres Herrn Dirigenten in liebenswürdiger und gewohnt meisterhafter Weise zu Gehör gebrachten Perlen deutschen Volksgesanges, sowie den humoristischen und theatralischen Darbietungen, einige Stunden der Freude und Unterhaltung zu bereiten. Und sie haben ihr Bestes hergegeben, alle, die Schüler und Böglinge, sie waren mit Begeisterung dabei, die Turner in gewohnter Ruhe und Straffheit, die Theaterpieler, die Humoristen, alte bewährte Kräfte und solche, die es noch werden können. Ihnen allen gebührt Dank, aber besonders auch den Leitern der einzelnen Programmnummern. Den Schluß bildete ein Tänzchen und gebührt auch hier dem Leiter, der seiner schwierigen Aufgabe mit vielem Geschick gerecht wurde, aller Dank. Der schöne Verlauf des Abends und die Fülle des Gebotenen werden manche Besucher mit dem Mangel an Platz ausgehört haben. Gut Heil!

Des Neujahrstages wegen erscheint die nächste Nummer unseres Blattes am Freitag, den 2. Januar 1920.

Aufruf.

Behufs Einparung der aus Anlaß der Hilfsaktion für Deutsch-Oesterreich aufgewendeten Mehlmengen werden die hiesigen Brotselbstversorger aufgefordert, von der ihnen zustehenden Ration eine Getreidemenge in Natur von mindestens 1/2 Pfd pro Kopf zur Ablieferung zu bringen. Die Abgabe dieser Getreidemengen hat an den städt. Verkauf gegen Bezahlung des festgesetzten Höchstpreises zu erfolgen.

Wir erwarten, daß die Selbstversorger in Betracht der Hungersnot in Deutsch-Oesterreich und der Einschränkung, der sich die brotversorgungsbedürftige Bevölkerung hat unterwerfen müssen, sich nicht nur willig zeigen, das verlangte 1/2 Pfd. Getreide pro Kopf ihrer Familie abzuliefern, sondern sich in hilfsbereiter Weise bereit erklären, eine größere Menge Getreide für dieses Liebeswerk abzuliefern.

Durlach, den 30. Dezember 1919.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Für Neujahrseinkaufungen u.

find eingegangen:
Merton Eduard u. Frau 5 Mt., Schaber Aug., Fabr. Dir. u. Frau 5 Mt., Orens Franz u. Familie 2 Mt., Direktor Ruckstuhl u. Frau 5 Mt., Familie Eglau 3 Mt., Dups Adolf u. Familie 3 Mt., Feitsch Emil u. Frau 3 Mt., A. Wolf u. Frau 2 Mt., Direktor Fr. Schmidt u. Frau 3 Mt., Gerhardt Max u. Familie 3 Mt., Voessel Julius u. Frau 3 Mt., Zirn Karl u. Familie 5 Mt., Benzinger Valentin u. Familie 3 Mt., Oberrev. Wagner u. Frau 4 Mt., Fabr. L. Silber u. Frau 5 Mt., Casparh. Willh. Obering. 10 Mt., Falkner Theodor 5 Mt., Hofmann Emil u. Frau 5 Mt., Müller Ernst u. Frau 2 Mt., Frohmüller Ludwig 2 Mt.

Kartoffelversorgung.

Freitag vorm. an die Buchstaben N, O, P, Q, R, S u. Sch.
Samstag vorm. an die Buchstaben Sp, St, T, U, V, W u. Z.
Durlach, den 31. Dezember 1919.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Milchversorgung.

Infolge abermaliger Erhöhung des Milchpreises seitens der Regierung wird der Verbraucherpreis für Vollmilch vom 1. Januar 1920 ab einstellend auf 1 Mt. 08 Btg. für den Liter erhöht. Endgültige Preisfestsetzung bleibt vorbehalten.

Durlach, den 31. Dezember 1919.
Kommunalverband Durlach-Stadt.

Vom 1. Januar 1920 an werden nach Aufhebung des Rundenzwangs die Rezepte sämtlicher hiesiger und auswärtiger Krankenkassen in den beiden hiesigen Apotheken angefertigt.



Einhorn-Apotheke Löwen-Apotheke

Laden zu vermieten

an der Hauptstraße, verkehrsr. Lage, sofort oder später. Angeb. unter Nr. 1354 an den Verl. d. Bl.

Musikgute B. Schädlich

Neu-Anmeldungen von Schülern
Freitag, den 2. Januar 1920 im
Musikaliengeschäft Durlach, Hauptstraße 51.

Unterricht

in Violin, Cello, Flöte, Klavier, Konzert- und Streichzither, Mandoline, Gitarre (Laute).
Berühmte Musiklehranstalt.

Der Zinsfuß für Spareinlagen

wurde ab 1. 1. 1920 auf 3 1/2 % festgesetzt.

Privateparcelsellschaft Durlach, regt. 1836.

Preußisch-Südd. Klassen-Lotterie

Ziehung am 13. Januar Serie 15/241.

Empfehle für 1. Klasse:

1/8 1/4 1/2 1/1 Los

à 5.25 11.50 21.— 42.— 1. Kl.

Cigarrenhandlung Karl Heß, Durlach Hauptstr. 60.

Pünktliche ebrliche Frau

mit größeren Kindern oder 2 größere Mädchen zum Zeitungstragen nach Grötzingen sofort gesucht.
Adolf Dups, „Durlacher Wochenblatt“.

Plakanweiserin

zum 1. Januar gesucht.
Neues Lichtspielhaus
Hauptstraße 57.

Hst. Bismarckheringe

Rossmöpfe

Essig- u. Salzgurken

empfiehlt

J. Kern, Hauptstraße 28.

Zu verkaufen

ein ganz neuer Uffler (Mazarbeit) zum Preis von 130 Mt. zu verkaufen Hauptstr. 28, Stb.

Ein guterhalt. selbdr. Militärmantel zu Kauf gesucht. Angebote unter Nr. 1351 an den Verlag

Beamtin

Ein hiesiges erfindungsreiches kaufmännisches Büro sucht per sofort eine Beamtin die vor allem in Stenographie und Maschinenschriften flott bewandert ist. Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Allen Freunden, Gönnern
und verehrlichen Gästen
viel Glück zum neuen Jahr!

Residenz-Lichtspiele
im „grünen Hof“
ab 3. Januar im „Gambrius“
Eldorado-Lichtspiele
(früher Residenz-Lichtspiele.)

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Bekannten
wünschen wir ein

glückliches Neujahr!

Karl Kauffmann, Metzgermeister, u. Familie.

Unserer werten Kundschaft, sowie allen Bekannten
wünschen wir ein

glückliches Neujahr!

Kaspar Burr, Metzgermeister, u. Familie.

Herzliche Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!

sendet seinen geehrten Schülern und deren Eltern

Tanzlehrer Lerch.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten ein

Prosit Neujahr!

Heinrich Grieb, Metzgermeister, u. Familie.

Meinen werten Kunden, allen Verwandten, Freunden
und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr!

August Schindel jr., Hauptstr. 33
Herren- und Knaben-Konfektion.

Freunden u. Gönnern, sowie meiner werten
Nachbarschaft die besten
Glück- und Segenswünsche
zum neuen Jahr!

August Mohr u. Frau.

Meiner werten Kundschaft

ein glückliches neues Jahr!

Juan Pous u. Familie
Spanische Weinhandl., Seboldstraße 18.

Wünsche meiner werten Kundschaft
ein fröhliches Neujahr!

Fritz Scheuble und Frau
Malergeschäft, Berderstraße 13, Tel. 508.

Weidmannsheil
im Neuen Jahre

wünscht

WAFFEN-RATZEL.

Die herzlichsten

Glück- und Segenswünsche
zum Neuen Jahre

meinen Schülern und deren Eltern.

Karl Goldschmidt,
Tanzlehrer.

Prosit Neujahr!

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie allen
Parteilgenossen wünschen

Ein glückliches neues Jahr!

Familie Kasp. Strubel z. Lamm.

Meiner werten Kundschaft

herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr!

Friedrich Faser, Metzgermeister, und Frau.

Unsern werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwünsche zum neuen Jahr!

Friedrich Zaib u. Frau
zum Lindenkeller.

Glück und Segen
zum Jahreswechsel!

wünscht seiner werten Kundschaft

Rudolf Klenert, Metzgermeister, u. Frau.

Zum neuen Jahre

wünsche ich meiner werten Kundschaft der Stadt
Durlach und Aus viel Glück und Segen.

Hochachtungsvoll

MICHAEL WEILER UND FRAU,

Mineralwasserfabrik DURLACH, Luisenstrasse 4

Feuerbestattungs-
verein Durlach, E. V.
Todesanzeige.

Wir setzen hiermit un-
sere Mitglieder in Kennt-
nis, daß
Herr Rudolf Steinbach
Mitgründer des Vereins
gestorben ist und am
Freitag, den 2. Januar
1920, vormittags 11 Uhr
in Karlsruhe kremiert
wird. Wir bitten um
zahlreiche Beteiligung an
der Beerdigung.

Der Vorstand:
Dr. Meyer, prakt. Arzt

Züchtige
Büchelwäckerin
für nachmittags gesucht
Gröbtingen, Bismarckstr. 24.

Reinigung der Kriegsbe-
schädigten, Kriegsteilnehm.
und Kriegshinterbliebenen.
Ortsgruppe Durlach.

Nächsten Freitag, den
2. Januar 1920, nachm.
4 Uhr, findet in der Fest-
halle eine

Theaterprobe

zwecks Wiederholung der
Kinderaufführungen statt.
Die Eltern derjenigen
Kinder, welche an der
Weihnachtsfeier mitge-
wirkt haben, werden ge-
beten, dieselben vollzählig
dorthin zu schicken.
Der Vorstand.

Eine Grube Dung
gegen Stroh zu tauschen
Mittelstraße 4.

Tanzstunde
Robert Hauck.

Geehrten Damen und
Herrn zur Kenntnis, daß
am Donnerstag, den
1. Januar 1920, 3 1/2 Uhr,
Tanzunterhaltung
auf dem Säulhöfen statt-
findet, wozu sämtliche
Tanzschüler herzlich ein-
geladen sind.
Hochachtungsvoll
R. Hauck.

Gesellschaft „Fidelio“

Durlach.

Heute Silvesterabend
von 7/8 Uhr ab
gemütliches Beisammensein
mit Konzert im Lokal.
Zahlreiches Erscheinen
wird erwartet.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Demjenigen, der mir die
Fäter, die mein Kind in
der Nacht vom 8. auf
9. Dezember gestohlen
haben, angeben kann,
werde ich eine gute Be-
lohnung dafür aussetzen.
Heinrich Frank, Wol-
fartsweiler.

Ein kleinerer Laden
mit Wohnung auf 1. April
zu mieten gesucht oder
ein kleineres Haus mit
Laden sofort zu kaufen
gesucht. Zu erfragen
Amalienstr. 23, 1. St.

Verloren ein Hand-
wagen-Rad
vom Bahnhof bis Kelter-
straße. Der Finder wird
gebeten, dasselbe gegen
Belohnung Kelterstr. 15
abzugeben.

Welsch-Schreiner

kann die Herstellung eines
Kleiderschranks aus Kirsch-
baum oder Eichenholz
übernehmen? Adressen-
angebote unter Nr. 1350
an den Verlag erbeten

Ein grüne Stoffmappe
mit schwarz. Geldbeutel
(2 Kl. Inhalt) nebst
Nährmittelanlage - Karte
für 1 Kind über 6 Monat.
von der Berderstr. bis
Weingartenstr. (Konsum)
verloren gegangen. Ab-
zugeben bitte gegen Be-
lohnung
Koch, Berderstr. 1.

Eine gebrauchte, noch
guterhaltene
Zutterschneidmaschine
hat preiswert zu verkaufen.
Karl Attner, Siebmacher-
meister, Bismarckstr. 90.

Metallbetten, Stahl-
drahtmatrassen, Kinder-
betten, Balken an Feder-
mann. Katalog frei Eisen-
möbelfabrik Euhl i Thür.

1 Schubladen
zu verkaufen
Weberstraße 12.

Fahrradrepaturen

Emaillieren
Verzieren
sachgemäß und billigst.
Große Gummi prima
Posten als Auslandsware,
besser als feinste
zu äußerst feinsten
Fabrikpreisen
Ankauf von gebrauchten
Fahrrädern, auch befest.
H. Busch
mech. Werkstätte
Hauptstr. 73 (Gambrius).

Dies hat besonderer Anzeige.
Todes-Anzeige.



Heute früh 7 Uhr verschied nach schwerer Krankheit mein lieber Mann und Vater

Rudolf Steinbach

im Alter von 45 Jahren.
Durlach, den 31. Dezember 1919.
In tiefem Leid:
Fr. M. Steinbach, geb. Köpcke
und Sohn Otto
Einäschung Freitag früh 11 Uhr.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Partei-Angehörigen von dem heute früh 7 Uhr erfolgten Tode unseres Genossen

Rudolf Steinbach

in Kenntnis zu setzen.
Schon während des Krieges als Soldat Mitglied unserer Partei übernahm er im Herbst 1918, als sich die Partei-Angehörigen zu einer starken Organisation zusammenschlossen, das Amt des Vorsitzenden. Auch als Arbeiterrat und Gemeindeverordneter war er stets für die Interessen der Arbeiter in unserem Sinne tätig. Sein Tod ist uns ein schwerer Verlust.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Feuerbestattung findet Freitag, den 2. Januar, vorm. 11 Uhr, in Karlsruhe statt.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Unabh. Soz. Partei Durlach:
Müller

U. S. P. Rathausfraktion:
Kundermann.

Friedenskirche — Seboldstr. 4.

Neujahr, abends 7 Uhr, findet die Weihnachtsfeier unseres Jugendvereins statt, zu welcher jedermann herzlich eingeladen ist.
H. Plehmann, Prediger.

Freiw. Feuerwehr Durlach.

Bekanntmachung.

Dieserjenige aktiven Mitglieder, welche gemäß § 8 unserer Corps-Satzungen auf den 31. Dezember d. J. ihren Uebertritt zur Passivität angezeigt haben, werden ersucht, am Samstag, den 3. Januar 1920, abends zwischen 8 und 9 Uhr, im Gasthaus zum Pfingst alle in ihrem Besitz befindlichen Ausrüstungsstücke persönlich abzugeben.

Durlach, den 30. Dezember 1919.
Das Kommando:
Germann Bull

Vertriebene

Clasch-Lothringer

Samstag, den 3. Januar, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Pfingst

Versammlung

statt. Wegen wichtiger Angelegenheiten vollständiges Erscheinen erwünscht.
Sommerfeld.

Deutscher Hof

(Gießmarkt)

Neujahr von 10-1 Uhr

Streich-Konzert

vom Instrumental-Verein, wozu höflich einladet
Anton Klüb.

LISL SCHUSTER
KARL KAMMERER

VERLOBTE

WEIHNACHTEN 1919

RÖHRMOOS DURLACH
BEI MÜNCHEN.

Festhalle Durlach.

Heute Abend Anstich von

Münchner Bier.

Gleichzeitig empfehle ich zu Glühwein guten alten Rotwein.

Franz Wadershäuser



Gasthaus

„zum Weinberg“

Sylvester u. Neujahr abends

**Rehbraten
Hasenbraten
Rehragout
Hasenragout**

Zum Besuch ladet höflich ein

Karl Bertwehen.

**Kaffee-Restaurant
Fürstberg Durlach**

Morgen nachmittag

**Neujahr-
Fest-Konzert**

Anfang 4 Uhr nachm.

Eintritt frei.

Es ladet höflichst ein

Hans Seydel, Besitzer

Frisch eingetroffen:

Pr. Sulzberger

Bismarckberger

M. Mohr

Kronenstr. 1.

Ein 5 Monate altes

Einsteil Wind

zu verkaufen

Grünwettersbach,
Kirchstr. 66.

2 alte Fahrräder

ohne Gummi, darunter

ein Damenfahrrad, zu

kaufen gesucht. Angeb.

mit Preis unt. Nr. 1355

an den Verlag d. Bl.

Sängerschlager

Unentgeltliche ärztliche

beratungsfunde für Säug-

linge und Kinder bis zum

vollendeten 6. Lebensjahr

Durlach, Ettlingerstr. 4

Freitag, den 3. Jan.

10-4 Uhr nachmitt.

Briefmarken-

Sammlung,

alte Baden, Kolonien etc.

Auch einzelne und alte

Briefschaften zu kaufen

gesucht. Angebote unter

Nr. 1352 an den Verlag.

Zu verkaufen

10 Paar Feld- u. Brief-

tauben

Einmann, Hauptstr. 66.

Residenz-Lichtspiele
im
Grünen Hof
Durlach.



Bestes Programm im alten Theater

Das große Neujahrprogramm!

Nur noch 3 Tage
Mittwoch, Donnerstag, Freitag.

Alleinigiges Erstaufführungsrecht

**Frauen... die der
Abgrund verschlingt**

Die Tragödie einer Unwissenden
in 5 Akten.

Noch immer werden Tausende unserer jungen Mädchen die Opfer ihrer Unschuld, ihrer Unwissenheit, ihrer falschen mangelhaften Erziehung für die Todsache des wirklichen Lebens. Die furchtbare Tragik eines solchen Schicksals erzählt dieser Film. Es verjähme deshalb niemand, sich dieses Meisterwerk anzusehen.

In den Hauptrollen:
Gräfin Nora Käthe Richter.
Affessor Holt Carl Beckerbach.
Baron von Reuter Bruno Eichglin.
Eine Dirne Helene Burger.
Eine Hebamme Anna Jordan.

Der karierte Rock

brillantes Lustspiel.

Die Blutrache

(Malco Fallone)
packendes Zigeuner-Drama in 3 Akten.

Wenn Platz vorhanden, ein weiterer Schläger als Einlage.

**Neujahrstagnachm. 3-4 Uhr
grosse Jugendvorstellung**

mit besonders gewähltem Programm.

Werkmeister-Bezirksverein.

Samstag, den 3. Januar 1920, abends 8 Uhr, findet im Lokal „Brauerei Galau“ eine außerordentliche Generalversammlung statt.
Tagesordnung: Beitragserhöhung.
Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Habe mich in Durlach als prakt. Aertin niedergelassen.

Sprechstunden 8-10 Uhr
2-4

Telefon vorläufig 313 (Drössel).

Dr. med. Christa Mühlenbeck

Leopoldstr. 7 II.

Friedenskapelle — Evang. Gemeinschaft.
In Durlach: Sylvester 8 Uhr: Predigt, Pred. H. Plehmann. Neujahr 9 1/2 Uhr: Predigt, Pred. E. Plehmann, Reutlingen 7 Uhr: Weihnachtsfeier des Jugendvereins und der Gemeinde.

Zimmernkapelle Solfartsweyer: Sylvester 8 Uhr: Predigt. Neujahr 9 1/2 Uhr: Predigt, Pred. Volliger.

In Aue, Kaiserstraße 32, Hinterhaus: Sylvester 8 Uhr: Predigt und Weihnachtsfeier des Jugendvereins. Neujahr 8 Uhr: Predigt, Pred. E. Plehmann.

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 304.

Mittwoch, den 31. Dezember 1919.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche in Karlsruhe in dem Stadtteil außerhalb des Durlacher-Tors erloschen ist, hat das Bezirksamt Karlsruhe die über das Bierck-Hinterhaus, Sternberg, Eisenwein- und Georg-Friedrichstraße verfügte Sperre und das über den Stadtteil außerhalb des Durlacher-Tors verfügte Beobachtungsgebiet aufgehoben.

Durlach, den 22. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

In den Gemeinden Echesheim und Dietigheim, Amts Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche in stärkerem Umfange ausgebrochen. Es wurden vom Bezirksamt Rastatt daher diese ganzen Gemeinden als Sperrbezirk erklärt und um die Sperrbezirke ein Beobachtungsgebiet, bestehend aus sämtlichen Gemeinden des Amtsgerichtsbezirks Rastatt, gebildet.

Durlach, den 22. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

In der Gemeinde Durlach, Amt Karlsruhe, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 22. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Oberhausen, Amt Bruchsal, und in Dietigheim und Würmersheim, Amt Rastatt, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 27. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Detschelbrunn und in Niefern, Amt Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 27. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Maul- und Klauenseuche betr.

In Rastatt-Rheinau und in Sfezheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Durlach, den 27. Dezember 1919.
Badisches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Nach Mitteilung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues weigern sich zahlreiche Hausbesitzer, auf den Dächern die für den Ausbau des hiesigen Ortsnetzes erforderlichen Dachhänder erstellen zu lassen. Da hierdurch die Arbeiten erschwert und der im allgemeinen Interesse gelegene Ausbau des Ortsnetzes verzögert wird, richten wir an die hiesigen Hauseigentümer im Interesse einer baldigen betriebsfähigeren Versorgung der Stadt mit Elektrizität die Aufforderung, dem Ersuchen der Oberdirektion entsprechend der Anbringung von Dachhändern Schwierigkeiten nicht entgegenzustellen.

Durlach, den 29. Dezember 1919.
Das Bürgermeisterrat

Stadt. Arbeitsamt Durlach, Nathans 3. St.
Angeboten: Maschinenschlosser, Kaufleute und Hilfsarbeiter.

Gesucht: Möbelschreiner, Küfer, Wagner, Schneider, Kesselschmied, Buchhalter, Küfer- und Maler-Schreiner, Dienst- und Küchenmädchen

Die
Stadt. Sparkasse Durlach

nimmt

Wertpapiere aller Art

nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen in

Verwahrung u. Verwaltung

Der Verwaltungsrat.

Die Frauenarbeitschule

beginnt Montag, den 5. Januar. Gründliche Ausbildung junger Mädchen in allen weiblichen Handarbeiten. Anmeldungen nimmt Frau Direktor Kuch u. Hl., Bergwaldstraße 2, entgegen.

Werkstätten!

Große helle Werkstätten mit Schubben und Lagerplatz, möglichst barterre, werden für sofort zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 1344 an den Verlag dieses Blattes.

Schüler-Aufnahme

in der **Privat-Handelslehreanstalt und Töchter-Handelschule**

„Merkur“ Karlsruhe, nächst dem Karlstr. 13, Moninger.

Gewissenhafte Ausbildung von Damen und Herren für den kaufmännischen Beruf.

Am 7. Jan. beginnen neue Kurse.

Damenkurse — Herrenkurse.

Unterrichtsfächer: Schön-schreiben, Stenographie, Maschinenschriften (40 Maschin.

verschiedener Systeme), Buchführung (einf., doppelte, amerikanische), Rundschrift, kaufmännisch. Rechnen, Konto-Korrentlehre, Effektenkunde, Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz und Kontorarbeiten etc

Vollständige theoretische Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Holländisch, Spanisch, Portugiesisch

Tages- und Abendkurse.

Eintritt zu einzelnen Fächern am 1. jeden Monats.

Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst.

Die Schulleitung.

Praxisanzeige.

J. G. Weingart, praktischer Tierheilkundiger, Spezialist für Pferdekrankheiten und Operationen, Karlsruhe, Karlstraße 94, Telefon 4178, hält in Durlach, Friedrichshof, Telefon 290, Mittwoch, Freitag und Sonntag von 11-12 Uhr Sprechstunde ab.

**DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUM NEUEN JAHRE**

SENDET

C. BARDUSCH

WASCH- UND BÜGELANSTALT, ETTLINGEN.

ANNAHMESTELLE DURLACH:
FRAU SCHÄFER, SCHLOSSTRASSE 3.

Auskunftei Bürgel

300 Geschäftsstellen. Garantiedepot Mark 300 000.
Einzel- und Abonnementsauskünfte für jedermann
Karlsruhe, Wendtstrasse 3 III. Teleph. 455.
Bürozeit: 7¹/₂—4 Uhr durchlaufend.

Freitag, den 2. Januar

sind die Geschäftsräume wegen Inventur-Aufnahme erst ab 1 Uhr nachm. geöffnet

W. Boländer

Karlsruhe Kaiserstraße 121.

Kaffee-Restaurant
Fürstenberg Durlach

Heute (Mittwoch) abend
erstklassiges

Silbester-Konzert

— Anfang 8 Uhr. —

Eintritt frei.

Es ladet höflichst ein
Hans Seydel, Besitzer.

Rotwein

zu Glühwein auf Silbester
empfiehlt

Wilh. Kraus zur Sonne
Durlach

Hausfrauen

„Gussol“ u. „Hafrada“

sind die besten Wasch- u. Bleichmittel, Wäsche wird blütenrein u. zugleich desinfiziert. Garantiert unschädlich für Stoffe u. Farbe. Erhältlich in den Drogerien Bauer, Schäfer, Vogel u. Etel. Vertr.: Chr. Schulz, Mannheim, Wöschwörter 9

Wohnungs-Gesuch.

Von kleiner Familie (Mutter u. Tochter) geräumige Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April oder später zu mieten gesucht. Freundl. Angebote unter Nr. 1349 an den Verlag d. Bl. erbeten

Einige Zentner schöne

Weißrüben

sind zu haben bei
Ludwig Wagner,
Aue, Gartenstraße 6.

Ziege,

großes, schönes Tier, wegen Futtermangels zu verkaufen
Herrenstraße 17 III.

Dickrüben

300 Zentner, hat zu verkaufen

Wilh. Strieger
Durlach, Waldstr. 39
Telephon 481.

Eine trachtige
Muß- u. Fahrkuh
zu verkaufen

Aue, Lindenstr. 32.

Lehrling

für Kontor u. Lager, sowie
Fräulein

mit Kenntnissen in Stenographie und guter Schulbildung gesucht. Angeb. unter Nr. 1346 an den Verlag dieses Blattes

1 Mutter Schwein

8 Wochen trachtig, zu verkaufen

Wöfingen, Schlossgasse 11.

Welscher Schreiner
übernimmt einige Möbelreparaturen? Adressen-angabe unter Nr. 1353 an den Verlag erbeten.

Unsere werten Gästen, Gönnern und
Freunden entbieten wir hiermit die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahr!**

Hans Seydel u. Frau
„zum Fürstenberg“.

**Herzlichen Glückwunsch
zum neuen Jahr**

allen meinen Freunden, Gönnern, sowie auch meiner
werten Kundschaft.

Familie J. Faber
Maler-Geschäft
Gastwirt z. goldenen Löwen, Durlach.

Meiner verehr. Kundschaft sowie allen Freunden
und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

Friedrich Letterer,
Brotfabrik.

Alte Brauerei Höpfner

Karlsruhe, Kaiserstraße 14

empfiehlt

Reichhaltigen Mittag- u. Abendtisch. Reine Weine.
ff. dunkles und helles Höpfner-Bier.
Anerkannt gute Küche.

Gleichzeitig allen Bekannten und Freunden ein

Prosit Neujahr!

Hermann Nied und Frau.

Allen Freunden und Bekannten
zum Jahreswechsel
die herzlichsten Glückwünsche!

Heinrich Kappler u. Frau
„zur Krone“.

Unsere lieben Stammgästen, sowie Freunden
und Bekannten

zum Jahreswechsel
unsere besten Glückwünsche!

Rauls & Schuhmacher
Hotel Badischer Hof.

Allen liebwerten Gästen und Freun-
den wünschen wir von Herzen ein
glückliches neues Jahr.

Familie A. Kilb,
zum „Deutschen Hof.“

Der verehr. Kundschaft und Gönnern meines Geschäftes
wünsche ich aufs herzlichste ein

Neues Jahr!

und bitte mir auch fernerhin das geschenkte Wohlwollen zu
erhalten. Hochachtungsvoll

Friedrich Wörner, Friseur.

Zum Jahreswechsel

sendet Freunden und Bekannten
sowie meiner werten Kundschaft

die herzlichsten Glückwünsche!

Josef Heilig

Mineralwasserfabrik

Tel. 208.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und
Bekanntem

die herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahr!

Frau Anna Helfer, Bügelgeschäft.

Herzliche Glückwünsche
zum Jahreswechsel

sagen unserer verehrlichen Kundschaft
das

Süddeutsche Reinigungs-Institut
Karlsruhe.